

gen. Das Dorf wandelt sich zur modernen sozialistischen Siedlung. Kultur und Bildung werden zu Lebensbedürfnissen der Werktätigen auf dem Lande.

Die Überwindung der wesentlichen sozialen Unterschiede zwischen Stadt und Land sowie deren Annäherung ist ein langwieriger und komplexer Prozeß, der, wie die Annäherung der Klassen und Schichten, sich nicht nur in der ökonomischen, sondern auch in der politischen und geistig-kulturellen Sphäre der Gesellschaft vollzieht und der politischen Führung und Leitung durch die marxistisch-leninistische Partei und den sozialistischen Staat bedarf. Die A. ist zwar mit der Annäherung der Klassen und Schichten sehr eng verbunden, aber damit nicht identisch. Die Arbeiterklasse ist ihrer historischen Herkunft und Entwicklung nach vornehmlich eine städtische Klasse; auch die Intelligenz, Handwerker und Händler sind vorrangig städtische Schichten, während die Klasse der Genossenschaftsbauern eine ländliche Klasse ist. Es leben und arbeiten jedoch bedeutende und zahlenmäßig wachsende Teile der Arbeiterklasse, auch Teile der Intelligenz und der anderen sozialen Schichten auf dem Lande. Infolgedessen ist der Unterschied zwischen Stadt und Land auch ein Unterschied zwischen verschiedenen Teilen der Arbeiterklasse bzw. der sozialen Schichten. Die enge Beziehung zwischen Annäherung der Klassen und A. wird aber daran deutlich, daß die historisch neue Qualität ihrer Klassenbeziehungen die entscheidende Voraussetzung ist, um die noch wesentlichen sozialen Unterschiede zwischen Stadt und Land zu überwinden. Die Veränderungen der sozialen Struktur der Klasse der Genossenschaftsbauern stellen einen wesentlichen Teil der sozialstrukturellen Veränderungen auf dem Lande dar. Zugleich

stimuliert die allmähliche Überwindung der unterschiedlichen Lebensbedingungen in den Städten und Dörfern durch die Wirtschafts- und Sozialpolitik den Annäherungsprozeß der Klassen und Schichten. Die A. ist somit sowohl Resultat als auch Voraussetzung der Annäherung der Klassen und Schichten. Ihre Aufgaben, ihr Umfang, das Tempo und die Zeiträume der A. werden in den einzelnen sozialistischen Ländern von den unterschiedlichen territorialen Ausgangsbedingungen bestimmt. Die Verringerung der sozial bestimmten baulich-räumlichen Unterschiede zwischen Stadt und Land und die Intensivierung der Kommunikation zwischen Staat und Land (insbesondere die Entwicklung des Verkehrswesens, städtischer Komfort in den Wohnungen, medizinische und kulturelle Betreuung) sind eine wesentliche Seite und Voraussetzung der A., die eingeordnet ist in den historischen Prozeß der Abschaffung der Klassen, der Herausbildung allseitig entwickelter Persönlichkeiten und der Schaffung sozialer Gleichheit in der höheren Phase der kommunistischen ökonomischen Gesellschaftsformation.

Anpassungsstrategie des Imperialismus: die aus den veränderten objektiven Existenzbedingungen des —*• *Imperialismus* und vor allem aus der wachsenden Stärke und dem Einfluß des Sozialismus wie auch aller anderen fortschrittlichen Kräfte erzwungene Modifikation der Teilziele, Mittel und Methoden zur Stabilisierung der imperialistischen Machtgrundlagen. »Die Veränderungen im internationalen Kräfteverhältnis zugunsten des Sozialismus haben den Imperialismus gezwungen, sich mit seiner Strategie und Taktik den neuen Bedingungen des Klassenkampfes anzupassen.« (Programm der SED, S. 18)